

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Citylight Hotel GmbH für den Hotelaufnahmevertrag, Stand 01.Juni 2024

1. GELTUNGSBEREICH

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen der folgenden Hotels:

- **Citylight Hotel GmbH**, Böttgerstraße 23, 13357 Berlin (nachfolgend Citylight Hotel oder Hotel genannt)
- Sie gelten nicht für Pauschalreisen im Sinne des §651a BGB
- Der Begriff „Hotelaufnahmevertrag“ umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.
- Die Bezeichnung „Kunde“ erfolgt einheitlich für Besteller, Gast, Mieter, Veranstalter, Vermittler etc.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform, wobei § 540 Absatz 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

2. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG

2.1 Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Für den Fall der Buchung über die hoteleigene Homepage kommt der Vertrag über Anklicken des Buttons „JA, ZAHLUNGSPFLICHTIG BUCHEN“ zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung in Textform zu bestätigen.

2.2 Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Erfolgt die Buchung nicht durch den Kunden selbst sondern durch einen Dritten, haftet dieser dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag. Der Dritte ist ferner verpflichtet, dem Kunden alle buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen weiterzugeben.

2.3 Buchungen dürfen nur durch vollgeschäftsfähige Personen getätigt werden.

2.4 Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich nach einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Schadensersatzansprüchen und bei sonstigen Ansprüchen, sofern letztere auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

3. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2 Ist es dem Hotel aus wichtigem Grund nicht möglich den Kunden im gebuchten Hotel unterzubringen, so ist das Hotel berechtigt den Kunden in einem anderen Hotel vergleichbarer oder besserer Ausstattung und Leistung unterzubringen, ohne das an das Hotel Regressansprüche gestellt werden können.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarte bzw. geltende Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.

3.4 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem

jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie z.B. Kurtaxe oder CityTax.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.

3.5 Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.

3.6 Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen zehn Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen. Dem Hotel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

3.7 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden.

3.8 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Hotel berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.7 oder einer Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

3.9 Das Hotel ist ferner berechtigt, zu Beginn und während des Aufenthaltes vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.7 für bestehende und künftige Forderungen aus dem Vertrag zu verlangen, soweit eine solche nicht bereits gemäß vorstehender Ziffer 3.7 und/oder Ziffer 3.8 geleistet wurde.

3.10 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder verrechnen.

3.11 Soweit nicht anders vereinbart ist das vom Kunden geschuldete Entgelt spätestens bei der Anreise zu zahlen. Eine spätere Zahlung auf Rechnung ist nur mit Genehmigung des Hotels möglich. Soweit die Zahlung von Dritten geleistet werden soll, ist die Vorlage einer gültigen Kostenübernahme bis spätestens zum Anreisetag notwendig.

3.12 Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnung auf elektronischem Wege übermittelt werden kann.

3.13 Bei Gruppen ab 15 Personen ist das Hotel berechtigt eine angemessene Vorauszahlung zu verlangen.

4. RÜCKTRITT/KÜNDIGUNG („STORNIERUNG“) DES KUNDEN NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES HOTELS („NO SHOW“)

4.1 Individualreisende (weniger als 15 Personen)

4.1.1 Eine einseitige Lösung des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde oder ein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht besteht.

4.1.2 Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadenersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Citylight Hotel GmbH für den Hotelaufnahmevertrag, Stand 01.Juni 2024

Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er dieses nicht bis zum vereinbarten Termin gegenüber dem Hotel in Textform ausübt.

4.1.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen und besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Das Hotel hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Werden die Zimmer nicht anderweitig vermietet, so kann das Hotel den Abzug für ersparte Aufwendungen pauschalieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück sowie für Pauschalarrangements mit Fremdleistungen, 70% für Halbpensions- und 60% für Vollpensionsarrangements zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

4.2 Gruppen (ab 15 Personen)

4.2.1 Sofern nicht anders schriftlich vereinbart gilt eine kostenfreie Stornierungsfrist von 60 Tagen vor dem Anreisetag. Diese Frist gilt auch, wenn der Vertrag innerhalb der jeweiligen Frist geschlossen wurde.

4.2.2 Bei einer Stornierung ab 59 Tage bis 42 Tage vor dem Anreisetag ist eine pauschale Stornierungsgebühr in Höhe von EUR 100,00 zu zahlen.

4.2.3 Bei einer Stornierung ab 41 Tagen vor Anreise sind folgende Stornierungspauschalen vom vereinbarten Gesamtbuchungsbetrag zu zahlen:

- 41 Tage vor dem Anreisetag bis 22 Tage vor dem Anreisetag 25%
- 21 Tage vor dem Anreisetag bis 11 Tage vor dem Anreisetag 35%
- 10 Tage vor dem Anreisetag bis 1 Tag vor dem Anreisetag 80%
- Rücktritt am Anreisetag 90%

4.2.4 Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass dem Hotel die vorgenannten pauschalierten Ersatzansprüche nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden sind.

4.2.5 Ein Rücktritt (Stornierung) des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der Schriftform.

4.2.6 Auch bei Rücktritt einzelner Reiseteilnehmer aus der Gesamtgruppe finden oben genannte Fristen und Stornierungspauschalen die entsprechende Anwendung.

4.2.7 Sollte aufgrund von Stornierungen die Mindestteilnehmerzahl einer Gruppenreise von 15 Personen unterschritten werden, so behält sich das Hotel vor die Preise und Stornierungsbedingungen für Individualreisende auf die Buchung anzuwenden.

5. RÜCKTRITT DES HOTELS

5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet. Dies gilt entsprechend beim Einräumen einer Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung nicht zur festen Buchung bereit ist.

5.2 Wird eine gemäß Ziffer 3.7 und/oder Ziffer 3.8 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach

Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3 Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls:

- Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen.
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein.
- Das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
 - der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;
 - ein Verstoß gegen oben genannte Ziffer 1.2 vorliegt.

5.4 Der berechtigte Rücktritt des Hotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz. Sollte bei einem Rücktritt nach vorstehender Ziffer 5.2 oder 5.3 ein Schadenersatzanspruch des Hotels gegen den Kunden bestehen, so kann das Hotel diesen pauschalieren. Die Ziffer 4.1.3 gilt in diesem Fall entsprechen.

6. ZIMMERBEREITSTELLUNG, ÜBERGABE UND –RÜCKGABE, SONSTIGE BESTIMMUNGEN ZUM HOTELAUFENTHALT

6.1 Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

6.2 Bei Gruppenbuchungen ab 15 Personen mit Unterbringung im Mehrbettzimmer bestimmt das Hotel in welcher Aufteilung die Gäste untergebracht werden, es sei denn das Hotel hat die Bereitstellung bestimmter Zimmer schriftlich vor der Anreise bestätigt.

6.3 Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 14:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.

6.4 Gebuchte Zimmer sind vom Kunden bis spätestens 18:00 Uhr (Ortszeit) am Anreisetag in Anspruch zu nehmen (Check-In). Sofern keine garantierte Buchung vorliegt, die durch Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung gewährleistet wurde, hat das Hotel das Recht, gebuchte Zimmer nach 18:00 Uhr (Ortszeit) anderweitig zu vergeben, ohne dass der Kunde hieraus Ersatzansprüche geltend machen kann.

Zimmer, die durch Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung garantiert sind, müssen bis spätestens 23:59 Uhr des Anreisetages bezogen werden, sonst erlischt der Anspruch auf das Zimmer, ohne dass die Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung erstattet wird.

6.5 Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 10:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 15:00 Uhr 50% des vollen Tageslogispreis in Rechnung stellen, ab 15:00 Uhr 90%. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Ihm steht es frei nachzuweisen, dass dem Hotel kein oder ein wesentlich niedrigerer Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

6.6 Bei Gruppen ab 15 Personen gilt neben diesen AGB zusätzlich die Hausordnung in ihrer aktuell gültigen Version. Diese ist am

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Citylight Hotel GmbH für den Hotelaufnahmevertrag, Stand 01.Juni 2024

Anreisetage vom Gruppenleiter unterschrieben am Empfang abzugeben

6.7 Überschreitet die Anzahl der anreisenden Gäste die Anzahl der vertraglich vereinbarten Personenzahl, so besteht für die zusätzlichen Gäste kein Anspruch auf Unterbringung.

6.8 Minderjährige Personen ist die Übernachtung nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten inklusive einer Kopie des Personalausweises der jeweiligen Person gestattet. Diese Regelung gilt nicht für minderjährige Gruppenreisende in Begleitung einer von den Erziehungsberechtigten bevollmächtigten volljährigen Person.

6.9 Die Unterbringung von Haustieren ist nicht gestattet.

6.10 Das Mitbringen elektrischer Geräte ist nur unter Einhaltung der aktuell gültigen Brandschutzvorschrift gestattet.

6.11 Das Rauchen ist im Hotel strengsten verboten. Rauchen ist nur im Außenbereich für alle Personen ab 18 Jahren gestattet. Der Konsum von Cannabis ist auf dem gesamten Hotelgelände verboten. Im Falle eines Verstoßes berechnet das Hotel jedes Mal erneut eine Gebühr von EUR 100,00. Sollte es nicht möglich sein, dass Zimmer aufgrund von Nichtbeachtung des Rauchverbots weiter zu vermieten berechnet das Hotel eine Tageslogispauschale gemäß der aktuellen Tagesrate.

6.12 Verursacht das unerlaubte Rauchen, die Manipulation von Rauchmeldern oder das grundlose Auslösen eines Feueralarms einen Feuerwehreinsatz, so wird das Hotel dem Verursacher die Kosten hierfür in Rechnung stellen. Genauso verhält es sich mit den daraus eventuell verursachten Schäden am Hoteleigentum.

7. HAFTUNG DES HOTELS

7.1 Das Hotel haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahr-lässigen Pflichtverletzung des Hotels beziehungsweise auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Vertragstypische Pflichten sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind, soweit in dieser Ziffer 7 nicht anderweitig geregelt, ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

7.2 Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden gegenüber nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Hotel empfiehlt die Nutzung des Hotel- oder Zimmersafes. Sofern der Gast Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800 Euro oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 3.500 Euro einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten Aufbewahrungsvereinbarung mit dem Hotel.

7.3 Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf dem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 7.1, Sätze 1 bis 4.

7.4 Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und, auf Wunsch, gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Das Hotel haftet hierbei nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 7.1, Sätze 1 bis 4.

7.5 Fundsachen werden für 6 Monate aufbewahrt und dem Eigentümer auf Anfrage gegen Gebühr zugesandt. Nach Ablauf der 6 Monate besteht kein Anspruch mehr auf Aufbewahrung oder Zusendung.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

8.2 Erfüllung- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand - auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten ist im kaufmännischen Verkehr Berlin. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Berlin.

8.3 Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

8.4 Entsprechen der gesetzlichen Verpflichtung weist das Hotel darauf hin, dass die Europäische Union eine Online-Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten („OS-Plattform“) eingerichtet hat: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> Das Hotel nimmt jedoch nicht an Streitlegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil.

8.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

T&Cs

General terms and conditions (T&Cs) of Citylight Hotel GmbH for hotel accommodation contracts, as of 9 June 2017

1. SCOPE

- 1.1 These terms and conditions apply to contracts for the temporary use of hotel rooms for accommodation and all other goods and services provided in this regard for the customer by the following hotel:
 - **Citylight Hotel GmbH**, Böttgerstraße 23, 13357 Berlin (hereinafter referred to as Citylight Hotel or the hotel)
 - They do not apply to package holidays within the meaning of §651a BGB
 - The term "hotel accommodation contract" covers and replaces the following terms: accommodation, guest hosting, hotel, hotel room agreement.
 - The term "customer" covers the ordering party, guest, tenant, event organiser, agent etc.
- 1.2 Sub-letting or letting the rooms provided to others and their use for purposes other than accommodation requires the prior written agreement of the hotel, whereby Section 540 Para. 1 Sentence 2 of the German Civil Code (BGB) does not apply if the customer is not a consumer.
- 1.3 The customer's general terms and conditions only apply if this has been explicitly agreed to in advance.

2. CONCLUDING THE CONTRACT - PARTNERS, LAPSING

- 2.1 The contract comes into existence by the hotel accepting the customer's request. If the booking is made via the hotel's own homepage, the contract comes into existence by clicking the button "BOOK WITH OBLIGATION TO PAY". The hotel is free to confirm the room booking in written form.
- 2.2 The contractual partners are the hotel and the customer. If the booking is not made by the customer themselves but rather via a third party, they are liable to the hotel jointly with the customer for all obligations from the contract as joint and several debtors. The third party is also obliged to pass on to the customer all information relating to the booking, in particular these general terms and conditions.
- 2.3 Bookings may only be made by people who have full legal capacity.
- 2.4 All claims against the hotel lapse one year from the start of the statutory limitation period. This does not apply to claims for damages and other claims if the latter are based on a deliberate and grossly negligent duty infringement by the hotel.

3. SERVICES, PRICES, PAYMENT, OFFSETTING

- 3.1 The hotel is obliged to keep free the room booked by the customer and provide the agreed services.
- 3.2 If it is not possible for justified reasons to accommodate the customer in the booked hotel, the hotel is entitled to accommodate the customer in another hotel of a similar or better standard and services without claims for redress being made against the hotel.
- 3.3 The customer is obliged to pay the prices agreed with or applicable to the hotel for the room provision and the other services used. This also applies to services requested by the customer directly or via the hotel that were provided by a third party but paid for in advance by the hotel.
- 3.4 The agreed prices are understood as including the taxes and local fees applicable at the time the contract was concluded. Not included are local taxes that are owed by the guest according to the respective municipal law, such as visitor's tax or city tax. The prices are modified accordingly for changes to the statutory value-added tax or the introduction, modification or cancellation of local fees on the service provided after the contract is concluded. For contracts with consumers this only applies if the period between concluding and fulfilling the contract exceeds four months.
- 3.5 The hotel can make its agreement to the subsequent reduction in the number of rooms booked, the hotel's service or the customer's accommodation term dependent on increasing the price for the rooms and/or the other hotel services.
- 3.6 Hotel invoices without a due date are to be paid without deduction within ten days of receiving the invoice. The hotel may request the immediate payment of all receivables due at any time from the customer. If the customer is in default of payment, the statutory provisions apply. The hotel may provide evidence of higher damages.
- 3.7 The hotel is entitled to request an appropriate advance payment or deposit, e.g. in the form of a credit card guarantee, on conclusion of the contract by the customer. The level of the advance payment and payment deadlines can be agreed in written form in the contract.

- 3.8 In justified cases, e.g. payment arrears by the customer or extending the scope of the contract, the hotel is entitled even after concluding the contract until the stay starts to request an advance payment or deposit as defined by Number 3.7 above or collect the advance payment or deposit agreed in the contract up to the full agreed payment.
- 3.9 The hotel is also permitted at the start of or during the customer's stay to request an appropriate advance payment or deposit as defined by Number 3.6 above for existing and future claims from the contract if such was not already paid under Number 3.6 above and/or Number 3.7.
- 3.10 The customer may only offset or charge on an undisputed or legally binding claim against the hotel's claim.
- 3.11 If nothing further has been agreed, the customer must pay the fee owed at the latest on arrival. Later payment on account is only possible with the hotel's approval. If payment is made by a third party, a valid cost acceptance must be presented at the latest on the date of arrival.
- 3.12 The customer agrees that that the invoice may be sent to him electronically.
- 3.13 The hotel is entitled to request an appropriate advance payment for groups of 15 or more people.

4. WITHDRAWAL/CANCELLATION BY THE CUSTOMER / NON-USE OF THE HOTEL'S SERVICES (NO SHOW)

- 4.1 Individual travellers (fewer than 15 people)
 - 4.1.1 Unilateral cancellation by the customer of the contract concluded with the hotel is only possible if a right of withdrawal has been expressly agreed in the contract or if a statutory right of withdrawal or cancellation exists.
 - 4.1.2 If the hotel and the customer have agreed on a date for a cost-free cancellation of the contract, the customer may cancel the contract up to that date without incurring payment or damage compensation claims by the hotel. The customer's right of cancellation expires if he does not exercise it in text form vis-à-vis the hotel by the agreed date.
 - 4.1.3 If a withdrawal right is not agreed or has already lapsed, there is also no statutory withdrawal or termination right and the hotel does not agree to dissolve the contract, the hotel retains the claim to the agreed fee despite of the service not being used. The hotel must offset the revenue from renting the room to others and the costs saved. If the room is not otherwise rented, the hotel may deduct a flat rate for the costs saved. In this case the customer is obliged to pay at least 90% of the contractually agreed price for the accommodation with or without breakfast as well as Package arrangements with third-party services, 70% for half-board and 60% for full-board arrangements. The customer is permitted to provide evidence that the stated claim was not incurred or not at the amount requested.

4.2 Groups (15 people or more)

- 4.2.1 If nothing further has been agreed in writing, there is a free cancellation period of 60 days before the date of arrival. This period also applies if the contract was concluded within the relevant period.
- 4.2.2 For a cancellation between 59 and 42 days before the date of arrival, a flat-rate cancellation fee totalling EUR 100.00 must be paid.
- 4.2.3 For a cancellation within 41 days of arrival, the following cancellation flat rates on the agreed total booking amount must be paid:
 - 41 days to 22 days before the arrival date: **25%**
 - 21 days to 11 days before the arrival date: **35%**
 - 10 days to 1 day before the arrival date: **80%**
 - Withdrawal on arrival date: **90%**

T&Cs

General terms and conditions (T&Cs) of Citylight Hotel GmbH for hotel accommodation contracts, as of 9 June 2017

- 4.2.4 The customer is permitted to provide evidence that the stated claims were not incurred by the hotel or not at the amount requested.
- 4.2.5 Withdrawal (cancellation) by the customer from the contract concluded with the hotel must be in written form.
- 4.2.6 The deadlines and flat-rate cancellation fees stated above apply accordingly even to the withdrawal of individual participants from the whole group.
- 4.2.7 If as a result of cancellations, the minimum number of participants for a group trip - 15 people - is no longer reached, the hotel reserves the right to apply the prices and cancellation terms for individual travellers to the booking.

5. WITHDRAWAL BY THE HOTEL

- 5.1 If it was agreed that the customer can withdraw from the contract within a particular period, the hotel is permitted for its part to withdraw from the contract if requests exist from other customers to the contractually agreed rooms and the customer on request by the hotel does not waive their withdrawal right with an appropriate notice period. This applies accordingly when an option is granted if other enquiries have been received and the customer is not prepared to make a firm booking following an enquiry by the hotel within a reasonable period of time.
- 5.2 If an advance payment or deposit agreed or requested under Number 3.6 and/or Number 3.7 is not paid even after the end of an appropriate subsequent period set by the hotel, the hotel is also permitted to withdraw from the contract.
- 5.3 The hotel is also permitted to extraordinarily withdraw from the contract for justified factual reasons, in particular if:
- Force majeure or other circumstances for which the hotel is not responsible make fulfilment of the contract impossible.
 - Rooms culpably booked stating misleading or incorrect facts or where key facts are hidden; here "key" may include the identity of the customer, ability to pay or purpose of the stay.
 - The hotel has justified reason for the assumption that the use of the service can endanger the problem-free business operation, security or reputation of the hotel to the public without this being assigned to the area controlled or organised by the hotel.
 - The purpose or reason for the stay is illegal.
 - An infringement against Number 1.2 stated above occurs.
- 5.4 The justified withdrawal by the hotel does not justify claims by the customer for damages. Should the hotel have a claim for damages against the customer in the event of cancellation in accordance with the above Section 5.2 or 5.3, the hotel may charge a flat rate sum. Clause 4.1.3 shall apply accordingly in this case.

6. ROOM PROVISION, HANDOVER AND RETURN, OTHER PROVISIONS FOR STAYS AT THE HOTEL

- 6.1 The customer does not acquire the right to the provision of specific rooms if this has not been explicitly agreed.
- 6.2 For group bookings above 15 people with accommodation in rooms with multiple beds, the hotel decides how the guests are to be accommodated unless the hotel confirms the provision of specific rooms in writing before arrival.
- 6.3 Booked rooms are available to customers from 14:00 on the agreed arrival date. The customer has no claim to earlier provision.
- 6.4 Booked rooms must be checked into by customers up to 18:00 (local time) on the arrival date. If no guaranteed booking can be produced - guaranteed by either prepayment or security deposit - the hotel has the right to otherwise assign the booked rooms after 18:00 (local time) without the customer being able to assert claims for damages for this. Rooms guaranteed by advance payment or security deposit must be occupied by 11.59 p.m. on the day of arrival at the latest, otherwise the entitlement to the room will expire without the advance payment or security deposit being refunded.
- 6.5 On the agreed departure date, the rooms at the hotel must be cleared at the latest by 10:00. After this time the hotel can charge 50% of the full overnight price for the delayed clearing of the room up to 15:00 and 100% after 15:00. Contractual claims by the customer are thereby excluded. The customer is free to prove that the hotel is not entitled to a usage fee or has a much lower claim.
- 6.6 In addition to these T&Cs the current version of the building's rules also applies to groups of 15 people or more. This must be submitted with a signature by the group leader on the date of arrival.
- 6.7 If the number of arriving guests exceeds the contractually agreed number of people, the additional guests have no right to accommodation.

- 6.8 Minors may only be accommodated when accompanied by a responsible adult or with the written declaration of consent of a responsible adult including a copy of the identity card of the relevant person. This provision does not apply to minors travelling in groups with an adult authorised by a responsible adult.
- 6.9 Accommodation of pets is not permitted.
- 6.10 Use of electrical devices brought into the hotel is only permitted whilst complying with the current valid fire protection regulations.
- 6.11 Smoking is strictly prohibited in the hotel. Smoking is only permitted in the outdoor area for all persons aged 18 and over. The consumption of cannabis is prohibited on the entire hotel premises. In the event of an infringement, the hotel will charge a fee of EUR 100.00 for each case. If it is not possible to rent the room due to infringements of the smoking ban, the hotel will charge a flat-rate accommodation fee at the current daily rent.
- 6.12 If the prohibited smoking, tampering with smoke alarms, or inappropriate activation of a fire alarm results in the fire brigade being called, the hotel will charge the initiator the costs incurred for this. This also applies to any damage caused to hotel property.

7. LIABILITY OF THE HOTEL

- 7.1 The hotel is liable for the damages it causes resulting in injury to life, limb or health. It is also liable for other damages that are due to deliberate or grossly negligent dereliction of duty by the hotel or a deliberate or negligent failure to fulfil typically expected contractual duties. Dereliction of duty by the hotel is equivalent to some such dereliction by a statutory representative or vicarious agent. Additional claims for damages are excluded, so far as they are not addressed in this clause 7. If defects or faults occur on the hotel's services, the hotel will make every effort to resolve them once they become aware or as a result of an immediate complaint by the customer. The customer is obliged to make all reasonable efforts to resolve the defect and keep any damage as low as possible.
- 7.2 The hotel is liable to the customer for items brought into the hotel under statutory provisions. The hotel recommends the use of the hotel or room safe. If the guest brings in money, securities and valuables worth more than EUR 800 or other items with a value above EUR 3,500, a special storage agreement with the hotel is required.
- 7.3 If the customer is provided with or has paid a fee for a parking space in the hotel's indoor or outdoor car park, no storage agreement comes into force. If vehicles parked or manoeuvred on the hotel property are lost or damaged the hotel is only liable for them and their contents as per 7.1 Sentences 1 to 4 stated above.
- 7.4 The hotel will undertake wake-up calls with the greatest of care. Messages, post and goods shipped for guests are treated with care. The hotel will undertake the delivery, storage and - on request, in return for a fee - forwarding of any of the above articles. The hotel is liable for this only as per 7.1. Sentences 1 to 4 stated above.
- 7.5 Lost items are stored for 6 months and returned to the owner on request in return for a fee. Items cannot be stored or sent on after 6 months.

8. FINAL PROVISIONS

- 8.1 Changes and additions to the contract, order acceptance or these general terms and conditions should be in written form. Unilateral changes or additions by the customer will be invalid.
- 8.2 The place of fulfilment and payment as well as the exclusive court of jurisdiction - including for disputes relating to cheques and bills of exchange for commercial matters - is Berlin. If a contractual partner fulfils the requirements in Section 38 Para. 2 German Code of Civil Procedure (ZPO) and has no general court of jurisdiction in Germany, the court of jurisdiction is Berlin.
- 8.3 Exclusively German law applies. The application of UN purchasing law and collision law is excluded.
- 8.4 In accordance with the legal obligation, the hotel points out that the European Union has set up an online platform for the out-of-court settlement of consumer disputes ("ODR platform"): <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> However, the hotel does not participate in dispute resolution proceedings before consumer arbitration boards.
- 8.5 If individual provisions in these general terms and conditions are or become ineffective or void, this does not affect the effectiveness of the other provisions. Otherwise, statutory provisions apply.